Divar - Digital Versatile Recorder







Security Systems

DE | Bedienungsanleitung

BOSCH

Divar

Digital Versatile Recorder

Bedienungsanleitung

Deutsch

Inhalt

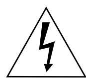
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN



CAUTION: TO REDUCE THE RISK OF ELECTRICAL SHOCK, DO NOT OPEN COVERS. NO USER SERVICEABLE PARTS INSIDE. REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.

VORSICHT: UM EINEN ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU VERMEIDEN, ABDECKUNG NICHT ENTFERNEN. WARTUNGEN ALLER ART QUALIFIZIERTEM PERSONAL BELASSEN.

Aus Platzgründen kann diese Warnung auf der Unterseite des Gerätes angebracht sein.



Das Blitzsymbol im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf nicht isolierte "Hochspannung" im Gehäuse aufmerksam machen, die eventuell stark genug ist, um einen elektrischen Schlag zu verursachen.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanleitungen in der dem Gerät beigefügten Literatur aufmerksam machen.

Warnung
Um Feuer oder elektrische Schläge zu vermeiden, setzen Sie das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aus.



Achtung! Die Installation sollte nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal gemäß jeweilig zutreffender Elektrovorschriften ausgeführt werden.



Netzanschluß. Geräte mit oder ohne Netzschalter haben Spannung am Gerät anliegen, sobald der Netzstecker in die Steckdose gesteckt wird. Das Gerät ist jedoch nur betriebsbereit, wenn der Netzschalter (EIN/AUS) auf EIN steht. Wenn man das Netzkabel aus der Steckdose zieht, dann ist die Spannungszuführung zum Gerät vollkommen unterbrochen.

Der CD-/DVD-Brenner ist ein Laserprodukt. Auf dem Brenner befindet sich der folgende Aufkleber:

CLASS 1 LASER PRODUCT
CAUTION:
INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN.
AVOID EXPOSURE TO BEAM.

Referenz

Definitionen

Cameo:	Einzelnes Kamerabild in einer Mehrfachanzeige.
Verweildauer:	Die Zeitdauer, die ein Alarmanzeiger weiter aktiv ist, nachdem die auslösende Aktion beendet ist. Die Zeitdauer, die ein Bild einer Sequenz gezeigt wird.
Vollbildschirm:	Eine Anzeige, bei der nur ein Bild auf dem gesamten Bildschirm dargestellt wird.
Mehrfachbildschirm:	Die Unterteilung eines Anzeigebildschirms, so dass die Bilder einer gewissen Anzahl von Kameras gleichzeitig dargestellt werden.
Sequenz:	Kamerabilder werden nacheinander entweder als Vollbildschirm oder in der Vierfachansicht gezeigt.
Vierfachansicht:	Vier Kamerabilder werden auf einem Bildschirm angezeigt.

Auf dem Bildschirm zu sehende Symbole

Wiedergabe vorwärts	Pause	Alarm
Wiedergabe rückwärts	Standbild	Bewegung
Vorspulen	Zoom	Netzwerk
Zurückspulen	Sequenz	Fehler

Einführung

Digitaler vielseitiger Recorder für Sicherheitsanwendungen

Divar ist ein Videoaufzeichnungssystem, das mehrere Kamerasignale aufzeichnen kann und dabei gleichzeitig eine Liveansicht mehrerer Bildschirme sowie eine Wiedergabemöglichkeit bietet. Es vereint die Funktionen eines digitalen Recorders mit denen eines Multiplexers und eines Switchers.

Das Gerät bietet umfangreiche Such- und Wiedergabemöglichkeiten (einschließlich Smart Motion Search) für gespeicherte Videodaten. Nach der Einrichtung laufen alle Aufzeichnungsvorgänge ohne Bedienereingriff im Hintergrund ab. Garantiert werden maximale Aufnahmeraten von 60 (NTSC) und 50 (PAL) Bildern pro Sekunde bei unsynchronisierten Kameras. Aufnahmerate und -qualität sind für jede Kamera einstellbar.

Alle Modelle bieten umfassende Möglichkeiten zur Alarmhandhabung sowie telemetrische Steuerung. Zu den Alarmfunktionen gehört die Bewegungserkennung in benutzerdefinierbaren Bildbereichen eines jeden Kameraeingangs. Das Gerät kann über die Steuertasten der Frontkonsole und das Bildschirmmenü ganz einfach bedient und programmiert werden. Ein Monitorausgang bietet Vollbildschirm, Vierfachanzeige sowie Mehrfachbildschirm, ein weiterer Erkennung/Alarm. Zur einfacheren Bedienung kann eine Tastatur angeschlossen werden. Über das Netzwerk kann die PC-Anwendung Control Center für die Liveansicht, für Wiedergabe und Konfiguration genutzt werden. Sie können mehrere Divars gleichzeitig steuern. Divar bietet weiterhin eine Authentizitätsprüfung für die lokale und die entfernte Wiedergabe. Ein spezieller PC-Player dient zur Wiedergabe sicherer Videodateien. Außerdem kann ein Webbrowser auf einem PC verwendet werden, um Livebilder anzuzeigen und Aufzeichnungen wiederzugeben.

Sie können KBA/POS-Daten eines ausgewählten Divars anzeigen, aufnehmen und durchsuchen, wenn eine KBA/POS-Brückeneinheit und eine Lizenz vorhanden sind.

Versionen

Es gibt drei Divar-Modelle mit 6, 9 und 16 Kanälen, jedes mit unterschiedlichen Speichermöglichkeiten. Ein Divar kann zusätzlich über die folgenden Optionen verfügen:

- Einen integrierten DVD-Brenner
- Bilinx-kompatible Kameraeingänge

Der Divar mit integriertem DVD-Brenner ermöglicht Ihnen ohne den Einsatz eines PCs das Erstellen lokaler Archive. Der Brenner unterstützt die folgenden Speichermedien: DVD+RW, DVD+R, CD-R und CD-RW.

Divar Bilinx unterstützt die Verwendung von Bilinx-Kameras. Bei der Bilinx-Technologie sind die Steuerbefehle in das Videosignal integriert, wodurch über ein einzelnes Videokoaxkabel die Steuerung der Kamera und ein direkter Zugriff auf deren Daten möglich sind.

In diesem Handbuch wird die 16-Kanal-Version mit einem internen DVD-Brenner und Bilinx-kompatiblen Kameraeingängen beschrieben.

Die Versionen mit 6 und 9 Kanälen funktionieren exakt auf die gleiche Weise, nur dass weniger Kameras angeschlossen werden können, dass es weniger Kameratasten gibt und dass die Anzahl der Mehrfachbildschirmansichten geringer ist. Hinweise, die nur den internen DVD-Brenner oder die Bilinx-Funktionalität betreffen, sind durch zwei (**) bzw. drei (***) Sternchen gekennzeichnet. Wenn Ihr Gerät über keine dieser Optionen verfügt, können Sie diese Hinweise ignorieren.

Einrichtung

Das Gerät wird von einem Administrator konfiguriert. Der Zugriff auf die Konfigurationsfunktionen ist normalerweise durch ein Passwort geschützt. Die während der Einrichtung vorgenommenen Einstellungen können die dem Bediener zur Verfügung stehende Funktionsvielfalt einschränken. So kann beispielsweise die Anzahl der Mehrfachbildschirmansichten beschränkt werden.

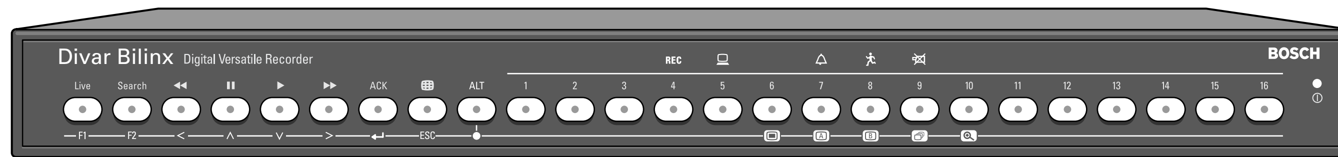
Auch die Such- und Wiedergabefunktion kann durch ein Passwort geschützt werden, wonach sie dem Bediener nicht zur Verfügung stünden. In diesem Handbuch werden alle integrierten Bedienerfunktionen beschrieben, es kann allerdings sein, dass einige davon Ihnen nicht zur Verfügung stehen.

Bildschirmhilfe

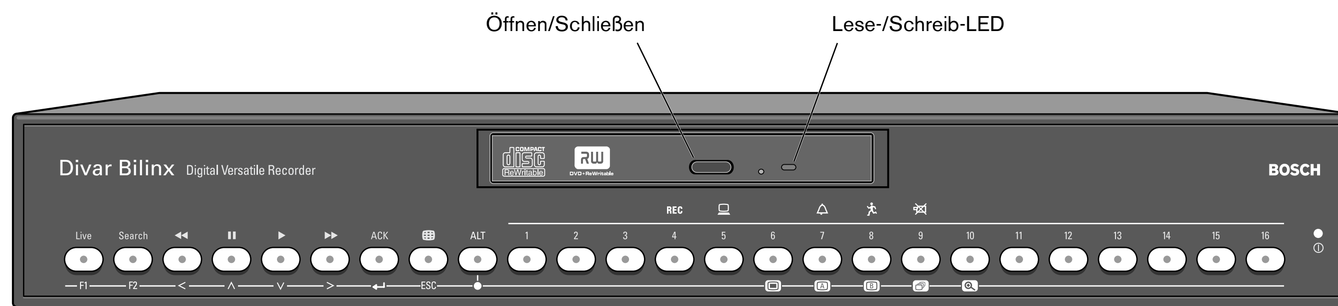
Eine Bildschirmhilfe ist für alle Themen vorhanden. Drücken Sie die gelbe Taste ALT ALT mindestens eine Sekunde lang, um so den mit der aktuellen Tätigkeit verknüpften Hilfetext aufzurufen. Mit der Escape-Taste ESC können Sie die Hilfe beenden.

Bedienelemente der Frontkonsoles

Divar Bilinx



Divar Bilinx mit integriertem DVD-Brenner



Anzeiger

Der Netzanzeiger leuchtet, wenn das Gerät mit Strom versorgt wird.

Die Anzeigen am oberen Geräterand leuchten oder blinken, um Sie auf verschiedene Betriebsfaktoren hinzuweisen.

REC	Aufzeichnung	-	Leuchtet, wenn das Gerät Videos aufnimmt.
	Netzwerk	-	Leuchtet, wenn ein entfernter Benutzer mit dem Gerät verbunden ist.
	Alarm	-	Blinkt, wenn ein Alarm erkannt wird.
	Bewegung	-	Blinkt, wenn Bewegung in einem Kamerasignal erkannt wird.
	Videoverlust	-	Blinkt, wenn ein Videosignalverlust für einen Kameraeingang erkannt wurde.

Tasten

Die Tasten an der Frontkonsole können zur Steuerung der Hauptfunktionen oder der Alternativfunktionen verwendet werden. Die Symbole für die Hauptfunktionen sind über den Tasten zu sehen, diejenigen für die Alternativfunktionen unter den Tasten.

Die Alternativfunktionen werden aktiviert, indem die Taste ALT ALT und danach die gewünschte Taste gedrückt wird. Wenn der alternative Funktionsmodus aktiv ist, brennt die Leuchte unter der Taste ALT.

Das Gerät verlässt den Alternativmodus automatisch, wenn die Taste Monitor A A , die Taste Monitor B B oder die Sequenztaste gedrückt wird. Innerhalb eines Menüs funktionieren die Tasten mit ihren Alternativfunktionen.

Hauptfunktionen

(Leuchte unter Taste ALT brennt nicht)

Live	Livetaste	- Aktiviert die Liveansicht.
Search	Suchtaste	- Öffnet das Menü Suchen für die Suche nach aufgezeichneten Ereignissen.
◀◀	Rückspultaste	- Livemodus: Startet die umgekehrte Wiedergabe der angezeigten Kameras. - Wiedergabemodus: Beschleunigt das Zurückspulen. - Pausemodus: Rückschritt um ein Bild.
❚❚	Taste Pause	- Livemodus: Standbild eines Kamerabildes. - Wiedergabemodus: Standbild eines wiedergegebenen Bildes per Tastendruck; Taste länger als eine Sekunde drücken, um Aufnahmen zu schützen bzw. auf DVD oder CD zu archivieren.
▶	Wiedergabetaste	- Livemodus: Wiedergabe ab der letzten gewählten Wiedergabeposition wird wieder aufgenommen. - Pausemodus: Wiedergabe wird wieder aufgenommen.
▶▶	Vorspulen	- Livemodus: Wiedergabe von vor einer Minute wird gestartet. - Wiedergabemodus: Beschleunigt die Wiedergabegeschwindigkeit. - Pausemodus: Schritt vorwärts um ein Bild.
ACK	Taste ACK	- Bestätigt einen Alarm.
⊞	Taste Mehrfach-bildschirm	- Anzeige unterschiedlicher Monitoranzeigemöglichkeiten.
ALT	Taste ALT	- Schaltet die Tasten der Frontkonsole zwischen der Normalfunktion und einer alternativen Funktion (unter der Taste zu sehen) um. - Wird die Taste länger als eine Sekunde gedrückt, wird die Bildschirmhilfe aufgerufen.
1 - 16*	Kameratasten	- Die Vollbildschirmanzeige des Kamerabildes wird aktiviert. - Menümodus: Auswahl der Kamera oder Eingabe einer Nummer. - Drücken Sie die Kamerataste der gewählten Kamera um die KBA/POS-Anzeige ein- bzw. auszuschalten.

* je nach Modell 6, 9 oder 16

Deutsch

Deutsch

Alternativfunktionen

(Leuchte unter Taste ALT brennt)

F1	Taste F1	-	Stellt das aktive Menü auf Standardwerte zurück.
F2	Taste F2-	-	Im Menü einer bestimmten Funktion zugeordnet.
Pfeiltasten:		-	Für die Bewegung in Menüpunkten oder -werten.
<		-	Nach links
Λ		-	Nach oben
V		-	Nach unten
>		-	Nach rechts
↵	Auswahltaste	-	Auswahl eines Untermenüs oder Menüpunktes oder Speichern der im Menü vorgenommenen Änderungen.
ESC	ESC-Taste	-	Rückkehr zur vorherigen Menüebene oder Verlassen des Menüsystems, ohne zu speichern. Verlassen des Hilfesystems.

	Menütaste	-	Öffnet das Menüsystem.
A	Taste Mon A	-	Weist Tasten der Frontkonsole Monitor A zu.
B	Taste Mon B	-	Weist Tasten der Frontkonsole Monitor B zu.
	Sequenztaste	-	Anzeige der Kameras nacheinander als Vollbildschirm oder in der Vierfachansicht.
	Zoomtaste	-	Vergrößert die Anzeige der aktiven Kamera (Vollbildschirm oder aktives Cameo).

Anzeige von Bildern

Das Gerät besitzt zwei Monitorausgänge, A und B. Wie diese Monitore Bilder anzeigen hängt davon ab, wie das System eingerichtet wurde.

Monitor A

Monitor A ist der Hauptmonitor. Er zeigt Live- oder Wiedergabebilder als Vollbildschirm, in Vierfach- oder Mehrfachbildschirmansicht. Statusmeldungen, Alarme, Bewegungen und Warnungen zu Videoverlust werden ebenfalls auf diesem Monitor dargestellt. Wenn das Menüsystem aktiviert ist, wird es auf diesem Monitor angezeigt.

Monitor B

Monitor B zeigt ein einzelnes Vollbildschirmbild einer ausgewählten Kamera oder eine Sequenz von Vollbildschirmbildern. Wenn ein Alarm- oder Bewegungseingang erkannt wird, wird das Kamerabild mit dem blinkenden Alarm-/Bewegungsanzeiger auf Monitor B dargestellt. Wenn mehrere Alarme oder Bewegungen auftreten, werden die Kamerabilder in Sequenz auf Monitor B angezeigt.

Wahl des zu steuernden Monitors

Steuerung der Anzeige auf Monitor A:

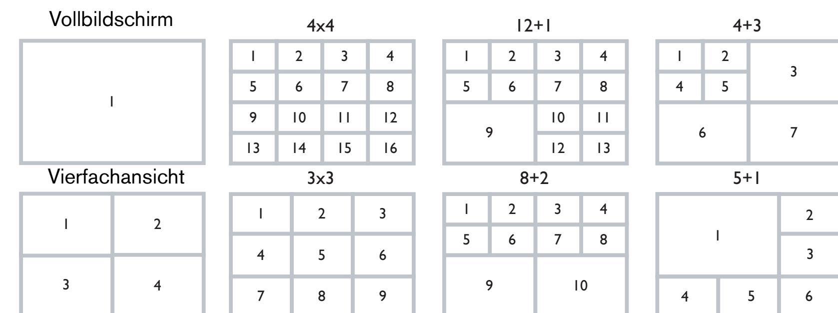
1. Prüfen Sie, dass die Leuchte [A] an der Frontkonsole brennt.
2. Falls [A] nicht brennt, drücken Sie die Taste ALT [ALT] und danach die Taste für Monitor A [A].

Steuerung der Anzeige auf Monitor B:

1. Prüfen Sie, dass die Leuchte [B] an der Frontkonsole brennt.
2. Falls [B] nicht brennt, drücken Sie die Taste ALT [ALT] und danach die Taste für Monitor B [B].

Ansicht

Die Zeichnung zeigt alle möglichen Ansichten für Monitor A. Einige Mehrfachbildschirmansichten wurden bei der Einrichtung eventuell deaktiviert. Auch die Anzahl der angeschlossenen Kameras kann Einfluss auf die verfügbaren Mehrfachbildschirmansichten haben.



In der Vierfachansicht gibt es bis zu vier verschiedene Vierfachbildschirme, die als Sequenz 16 Kamerabilder anzeigen können.

Mehrfachbildschirm

Anzeige unterschiedlicher Mehrfachbildschirmansichten auf Monitor A:

1. Drücken Sie die Taste Mehrfachbildschirm.
   > Eine Mehrfachbildschirmansicht der Kamerabilder erscheint auf Monitor A.
2. Drücken Sie die Taste Mehrfachbildschirm erneut, um zur nächsten programmierten Mehrfachbildschirmansicht zu springen.
   > Wenn Sie die Taste Mehrfachbildschirm weiter drücken, schaltet das Gerät durch alle verfügbaren Mehrfachbildschirmansichten.

Vollbildschirm

Anzeige einer Vollbildschirmansicht einer Kamera:

1. Drücken Sie eine Kamerataste.
   > Eine Vollbildschirmansicht der ausgewählten Kamera wird angezeigt.
   > Die Kamerataste der gewählten Kamera leuchtet (grün).
2. Drücken Sie die Taste Mehrfachbildschirm, um zur vorherigen Mehrfachbildschirmansicht auf Monitor A zurückzukehren.

Sequenz

Anzeige einer Sequenz von Live-Kamerabildern mehrerer Kameras:

1. Drücken Sie die Taste ALT ALT und danach die Sequenztaste.
   > Der Anzeiger leuchtet auf.
   > Eine Sequenz von Kamerabilder wird angezeigt, jede für die vorprogrammierte Dauer.
2. Drücken Sie die Taste ALT ALT und danach die Sequenztaste, um die Sequenz anzuhalten.
   > Das Zoomen, Drücken der Taste Mehrfachbildschirm oder die Auswahl einer einzelnen Kamera beendet die Sequenz ebenfalls.

Cameo-Zuweisung

Zuweisung von Kameras zu Cameos in einer Mehrfachbildschirmansicht:

1. Drücken Sie die Taste ALT ALT und danach die Taste Mehrfachbildschirm.
   > Der Anzeiger der Taste Mehrfachbildschirm blinkt.
   > Der Rahmen um das aktive Cameo wird grün.
   > Die Kamerataste der im aktiven Cameo angezeigten Kamera leuchtet (grün).
2. Mit den Pfeiltasten können Sie ein anderes Cameo auswählen.
3. Drücken Sie eine Kamerataste, um das Bild derjenigen Kamera im aktiven Cameo darzustellen.
   > Die Kamera wird zugewiesen, und das folgende Cameo wird aktiv.
4. Drücken Sie weitere Kameratasten, um Kamerabilder Cameos zuzuweisen.
5. Drücken Sie die Taste ALT ALT, um die Cameo-Zuweisung zu unterbrechen und den Zuweisungsmodus zu verlassen.
   > Der Zuweisungsmodus wird automatisch beendet, wenn alle Cameos zugewiesen sind.

Die von Ihnen vorgenommene Cameo-Zuweisung wird für den Wiedergabemodus ebenso wie für den Livemodus angewendet.

Standbild

Erzeugung eines Standbilds auf Monitor A:

1. Drücken Sie die Pausetaste für ein Standbild des aktiven Cameo.
2. Drücken Sie die Pausetaste erneut, um zur Liveansicht zurückzukehren.

Wenn Sie ein Kamerabild im Vollbildschirmmodus sehen, wird dieses zum Standbild. Die Zoomfunktion kann bei Standbildern eingesetzt werden. Wenn Sie den Ansichtsmodus wechseln, werden Standbilder freigegeben.

Zoom

Zoomen auf ein Kamerabild:

1. Drücken Sie die Taste ALT ALT.
   > Der Anzeiger ALT leuchtet auf.
2. Drücken Sie die Zoomtaste .
   > Der Zoom-Anzeiger leuchtet auf.
   > Das Bild wird um den Faktor 2 vergrössert.
3. Mit den Pfeiltasten wählen Sie den anzuzeigenden Bereich aus.
4. Drücken Sie die Zoomtaste erneut, um die Vergrösserung zu erhöhen.
   > Das Bild wird um den Faktor 4 vergrössert.
5. Mit den Pfeiltasten wählen Sie den Bildbereich aus, der Sie interessiert.
6. Drücken Sie die Zoomtaste erneut, um zum Vollbildschirm zurückzukehren und den Zoom-Modus zu verlassen.
   > Der Zoom-Anzeiger leuchtet nicht mehr.
7. Drücken Sie die Taste ALT ALT , um die Tasten in den Normalbetrieb zurückzusetzen.
   > Der Anzeiger ALT leuchtet nicht mehr.

Die Modi Live, Wiedergabe und Suchen

Livemodus

Der Livemodus ist der normale Betriebsmodus des Geräts, bei dem Sie Livebilder der Kameras sehen. Vom Livemodus können Sie in den Suchmodus, den Wiedergabemodus oder in das Systemmenü wechseln.

Der Zugriff auf die Such- und Wiedergabefunktion erfordert eventuell ein Passwort. Besprechen Sie dies mit Ihrem Administrator.

Drücken Sie die Suchtaste , um in den Suchmodus zu schalten. Das Menü Suchen wird geöffnet.

Zur Aktivierung des Wiedergabemodus verwenden Sie eine der folgenden Tasten:

- Drücken Sie die Rückspultaste , um eine umgekehrte Wiedergabe der Aufzeichnungen von den angezeigten Kameras zu starten.
- Drücken Sie die Vorspultaste , um die Wiedergabe von vor einer Minute zu starten.
- Drücken Sie die Wiedergabetaste , um die Wiedergabe an der letzten gewählten Wiedergabeposition fortzusetzen.

Drücken Sie die Livetaste , um zur Liveansicht zurückzukehren. Auch ein Alarm schaltet das Gerät zur Liveansicht zurück.

Wiedergabemodus

Im Wiedergabemodus funktionieren die Videosteuerungstasten wie folgt:

- Drücken Sie die Rückspultaste , um eine umgekehrte Wiedergabe der Aufzeichnungen zu starten. Ein weiteres Drücken erhöht die Anzeigegeschwindigkeit auf das Maximum, ein weiteres Drücken schaltet zur Normalgeschwindigkeit zurück. Drücken Sie die Rückspultaste im Pausemodus, um um jeweils ein Bild zurückzuschalten.
- Drücken Sie die Pausetaste , um ein Standbild zu sehen.
- Drücken Sie die Vorspultaste , um eine Wiedergabe der Aufzeichnungen zu starten. Ein weiteres Drücken erhöht die Anzeigegeschwindigkeit auf das Maximum, ein weiteres Drücken schaltet zur Normalgeschwindigkeit zurück. Drücken Sie die Vorspultaste im Pausemodus, um um jeweils ein Bild vorzuschalten.
- Drücken Sie die Wiedergabetaste , um die Wiedergabe fortzusetzen.
- Drücken Sie die Kamerataste der gewählten Kamera um die KBA/POS-Anzeige ein- bzw. auszuschalten.

Drücken Sie die Livetaste , um zur Liveansicht zurückzuschalten, oder drücken Sie die Suchtaste , um in den Suchmodus zu schalten. In beiden Fällen wird die Wiedergabe angehalten.

Schützen oder archivieren einer Videoaufzeichnung

1. Drücken Sie die Pausetaste ⏸ während der Wiedergabe länger als 1 Sekunde, markieren Sie den Beginn oder das Ende eines Videosegments, das geschützt oder archiviert werden soll.
   > Ein Dialogfenster wird angezeigt.
   > Datum und Zeit der Markierung, bei der das Videosegment beginnt, werden angezeigt.
2. Drücken Sie die Auswahltaste ↵, um mit der Wiedergabe des zu schützenden oder zu archivierenden Videos fortzufahren.
3. Drücken Sie während der Wiedergabe die Pausetaste ⏸ erneut länger als 1 Sekunde, markieren Sie das Ende des Videosegments.
   > Ein Dialogfenster wird angezeigt.
   > Datum und Zeit der Beginn- und Endemarkierung des Videosegments werden angezeigt.
4. Wählen Sie **Schützen**, damit das markierte Video nicht gelöscht werden kann. Wählen Sie **Archivieren**, um das markierte Videosegment auf einen (wieder)beschreibbaren Datenträger zu brennen. Wählen Sie **Schützen und Archivieren**, um beide Aufgaben gleichzeitig zu erledigen.

Die Software zum Abspielen von Videosegmenten auf einem PC (Archive Player) wird beim Erstellen eines lokalen Archivs auf die Festplatte kopiert. Um sicherzustellen, dass die Software im Divar vorhanden ist, verwenden Sie die mitgelieferte CD-ROM, um die aktuelle Version des Archive Player an den Divar zu übertragen.

Suchmodus

Drücken Sie die Suchtaste Search, um das Menü Suchen zu öffnen. Mit diesem Menü suchen Sie nach gespeicherten Videoaufzeichnungen.

WIEDERGABE SUCHEN	
EREIGNISFILTER FÜR DIE SUCHE	ALARM/BEWEGUNG
KAMERA	ALLE
STARTZEIT	2002-03-14 13:00:00
ENDTZEIT	2002-03-14 13:00:00
SUCHRICHTUNG	VORWÄRTS
SUCHERGEBNISSE	>
INHALT DES LAUFWERKS	
FRÜHESTE ZEIT	2002-03-14 14:00:17
SPÄTESTE ZEIT	2002-06-19 20:23:45
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
SUCHKRITERIEN	☑ ☑ ☑ ☑ ☑ ☑ ☑ ☑ ☑ ☑ ☑ ☑ ☑ ☑ ☑ ☑

>> SUCHKRITERIEN

- Stellen Sie den **Ereignisfilter** so ein, dass Sie nur nach Alarmereignissen, nur nach Bewegungsereignissen oder nach beidem suchen.
- Stellen Sie ihn auf **Keinen**, damit die Suche nicht nach Ereignissen eingeschränkt wird.
- Stellen Sie ihn auf **Smart Motion Search**, um in einem festgelegten Bereich eines bestimmten Kamerabildes nach einer Bewegung zu suchen.
- Stellen Sie ihn auf **KBA/POS**, um auf Basis des eingegebenen Textes nach Transaktionen zu suchen.
- Legen Sie die zu suchenden Kameras fest. Die ausgewählten Kameras werden unten mit einem Häkchen angezeigt. Drücken Sie zum Ändern der Auswahl eine Kamerataste. Wenn der Filter auf Smart Motion Search eingestellt ist, kann nur eine einzelne Kamera ausgewählt werden.
- Wählen Sie **Vorwärts**, um von der Start- bis zur Endzeit zu suchen; oder wählen Sie **Rückwärts**, um von der End- bis zur Startzeit zu suchen.
- Geben Sie eine Zeit und ein Datum ein, an dem die Suche starten soll.

- Geben Sie eine Endzeit und ein Enddatum ein, um den Suchzeitraum einzuschränken.
- Ist **KBA/POS** ausgewählt, geben Sie den Text (max. 16 Zeichen) ein, nach dem Sie suchen möchten. Achten Sie dabei auf Groß- und Kleinschreibung.
- Wählen Sie **Suche starten** (oder drücken Sie F2), um mit der Suche zu beginnen.

- Wenn der Filter auf **Smart Motion Search** eingestellt ist, müssen Sie die Bewegungsempfindlichkeit einstellen und einen Bereich auswählen, bevor die Suche beginnen kann.
- Passen Sie die **Bewegungsempfindlichkeit** mit den Pfeiltasten an. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.
- Wählen Sie **Bewegungsbereich**, um den Bereich des Bildes zu definieren, der auf Bewegungen untersucht werden soll.
- Mit den Pfeiltasten bewegen Sie sich durch das Raster. Drücken Sie F1, um einen Bewegungserkennungsbereich einzufügen. Vergrößern Sie ihn mit den Pfeiltasten.
- Drücken Sie erneut F1, um den Bereich zu speichern. Drücken Sie ESC, um den Vorgang abzubrechen und zur Auswahl im Raster zurückzukehren.
- Drücken Sie die Auswahltaste, um das Raster zu verlassen. Mit F2 werden alle Bewegungserkennungsbereiche gelöscht.
- Wählen Sie **Suche starten** (oder drücken Sie F2), um mit der Suche zu beginnen.

- Mit der Escape-Taste ESC beenden Sie den Suchmodus und kehren in den vorherigen Modus zurück.

>> SUCHERGEBNISSE

- Die Aufzeichnung, die die Filterbedingungen erfüllt und am nächsten am gewählten Datum und der gewählten Zeit liegt, wird zuerst angezeigt.
- Mit den Pfeilen nach oben/unten bewegen Sie sich durch eine lange Liste. Die gewählte Aufzeichnung wird wiedergegeben.
- Drücken Sie die Auswahltaste ↵ für eine Vollbildwiedergabe der ausgewählten Aufzeichnung.
- Drücken Sie die Suchtaste Search während der Wiedergabe, um zur Liste zurückzukehren.
- Mit der Escape-Taste ESC kehren Sie ins Menü Filter zurück.

WIEDERGABE SUCHEN

SUCHERGEBNISSE

DATUM	ZEIT	EREIGNIS	QUELLE
2002-03-14	15:00:17	BEWEGUNG	KAMERA EINGANGSTÜR



Nutzung des Menüs

Zugriff auf das Menü

Im Menü erhalten Sie Zugriff auf diverse Funktionen, die Ihnen bei der Bedienung des Gerätes helfen. Der Zugriff auf einige Menüs ist durch ein Passwort geschützt.

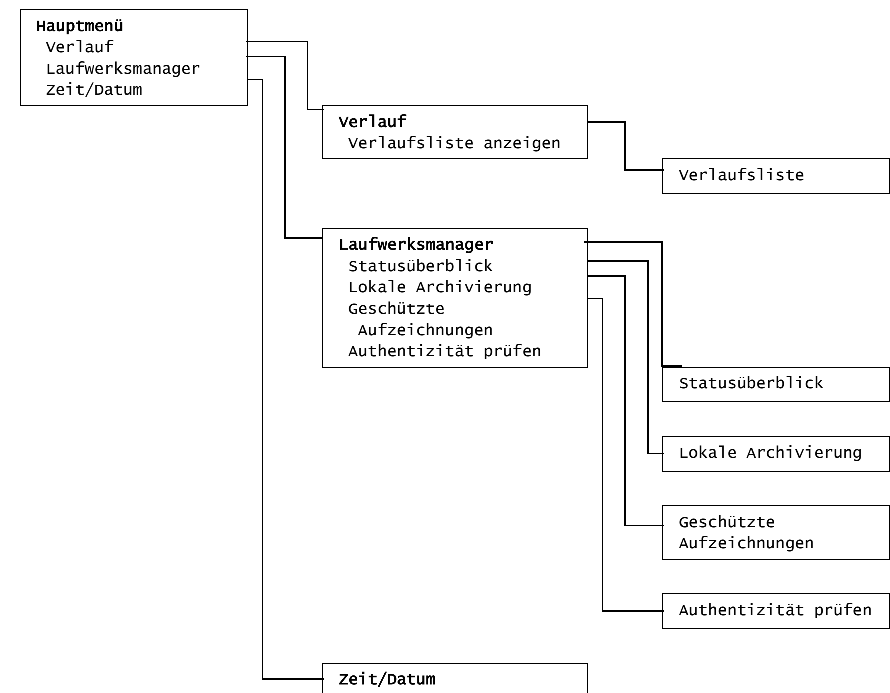
Öffnen des Menüs:

1. Drücken Sie die Taste ALT ALT, um in den alternativen Funktionsmodus zu wechseln.
   > Der Anzeiger ALT leuchtet auf.
2. Drücken Sie die Menütaste.
   > Das Hauptmenü erscheint als Vollbild auf Monitor A.

Navigation

- Mit den Pfeiltasten bewegen Sie sich durch ein Menü oder eine Liste.
- Mit der Auswahltaste ↵ wählen Sie ein Untermenü oder einen Menüpunkt aus.
- Mit der Escape-Taste ESC gelangen Sie wieder zurück.

Menüstruktur



Deutsch

Deutsch

VERLAUF >

Das Menü Verlauf bietet eine Liste aller Ereignisse, die aufgetreten sind. Diese Liste können Sie filtern, damit Sie nur die für Sie interessanten Ereignisse sehen.

>> VERLAUFSFILTER

- Geben Sie Datums-/Zeitwerte ein, um den Zeitraum für die Ansicht von Ereignissen einzuschränken.
- Wählen Sie **Nein** für diejenigen Ereignisse, die Sie nicht sehen wollen.

HAUPTMENÜ	
VERLAUF	
VERLAUFSLISTE ANZEIGEN	>
ANFANGSZEIT	2002-03-14 13:00
ENDZEIT	2002-06-19 20:23
ZEIGEN	
ALARME	JA
BEWEGUNGEN	JA
NETZWERKANSCHLUSS	JA
FEHLER	JA
FRÜHESTE ZEIT	2002-03-14 13:00
SPÄTESTE ZEIT	2002-06-19 20:23

>> VERLAUFSLISTE

- Das letzte Ereignis wird zuerst angezeigt.
- Mit den Pfeilen nach rechts/links bewegen Sie sich durch eine lange Verlaufsliste.
- Wenn ein Datum oder eine Zeit geändert wurde, werden die ursprünglichen Werte ebenfalls angezeigt.
- Die Ereignisse Alarm, Bewegung und Videoverlust werden maximal einen Monat lang gespeichert.

HAUPTMENÜ	
VERLAUF	
VERLAUFSLISTE ANZEIGEN	
ZEIT	EREIGNIS
2002-03-15 13:00:17	VIDEOVERLUST

LAUFWERKSMANAGER >

Im Menü **Laufwerksmanager** erhalten Sie Informationen über die interne(n) Festplatte(n) und alle angeschlossenen externen Laufwerke. Auch der Status der aufgezeichneten Videos sowie die damit verbundenen Daten sind über dieses Menü abrufbar. Archivierung kann über dieses Menü auf die zugegriffen werden. Der Zugriff auf einige Menüs kann durch ein Passwort geschützt sein.

HAUPTMENÜ	
LAUFWERKSMANAGER	
STATUSÜBERBLICK	>
LOKALE ARCHIVIERUNG	>
GESCHÜTZTE AUFZEICHNUNGEN	>
AUTHENTIZITÄTSPRÜFUNG	>

>> STATUSÜBERBLICK

- **Laufwerkskapazität** zeigt den gesamten zur Verfügung stehenden Speicherplatz in Gigabyte.
- **Belegter Platz** zeigt die Menge des gesamten Speicherplatzes, den alle Videoaufzeichnungen einschließlich geschützter Aufzeichnungen belegen.
- **Geschützte Aufzeichnungen** gibt den Speicherplatz an, der von geschützten Aufzeichnungen belegt wird, die nicht überschrieben werden können.
- Der angezeigte Wert **Verbleibende Aufnahmezeit** hängt von den eingestellten Aufzeichnungsoptionen ab sowie von der Alarm- und Bewegungshäufigkeit. Die angezeigte maximale Aufzeichnungszeit hängt von der verfügbaren Speicherkapazität und der Aufzeichnungseinrichtung ab.

HAUPTMENÜ	
LAUFWERKSMANAGER	
STATUSÜBERBLICK	
FRÜHESTE AUFZEICHNUNG	2002-03-14 13:00:17
SPÄTESTE AUFZEICHNUNG	2002-06-19 20:23:45
LAUFWERKSKAPAZITÄT	50 GB
BELEGTER PLATZ	30 GB
GESCHÜTZTE AUFZEICHNUNGEN	20 %
VERBLEIBENDE AUFNAHMEZEIT	3 TAGE

>> LOKALE ARCHIVIERUNG

Segmente aufgezeichneter Videos können über das Menü Lokale Archivierung auf (wieder)beschreibbare Datenträger gebrannt werden.

- Wählen Sie **Archiv einrichten**, um den Status des Brenners und den Fortschritt des Brennvorgangs zu prüfen oder um wiederbeschreibbare Datenträger zu löschen bzw. zu formatieren.
- Wählen Sie **Archivsitzung**, um eine Liste der zu archivierenden Videosegmente zu erstellen und den Brennvorgang zu starten.

HAUPTMENÜ	
LAUFWERKSMANAGER	
LOKALE ARCHIVIERUNG	
ARCHIV EINRICHTENP	>
ARCHIVSITZUNG	>

>>> ARCHIV EINRICHTENP

- Der Fortschritt wird als Prozentsatz der aktuellen Tätigkeit angezeigt.
- Wählen Sie **Archivierung abbrechen** (oder drücken Sie F2), um die aktuelle Archivsitzung abzubrechen (dies kann den Datenträger unbrauchbar machen).
- Wählen Sie **Abschließen**, um festzulegen, ob der Datenträger nach der Archivierung abgeschlossen werden soll.
- Wählen Sie **Wiederbeschreibbaren Datenträger löschen**, um alle Daten von einem wiederbeschreibbaren Datenträger zu löschen.

Deutsch

- Freier Speicherplatz zeigt den verfügbaren freien Speicherplatz auf dem eingelegten Datenträger an.

>>> ARCHIVSITZUNG

- Tragen Sie Anfang, Ende, Datum und Zeit des zu archivierenden Videosegments ein. Wählen Sie **Zu Archivliste hinzufügen** (oder drücken Sie F2), um das Segment zur Liste hinzuzufügen. Alle Aufzeichnungen im angegebenen Zeitraum werden ausgewählt.
- Wählen Sie **Archivliste anzeigen**, um die ausgewählten Videosegmente zu überprüfen und mit der Archivierung zu beginnen.
- Um ein Videosegment aus der Liste zu entfernen, markieren Sie es mit den Pfeiltasten und drücken Sie F2.
- Die Archivliste wird gespeichert, bis eine Archivierung durchgeführt wird. Teilweise überschriebene oder gelöschte Videosegmente werden aus der Liste entfernt.
- Wählen Sie **Archivierung starten**, um die Videosegmente auf den Datenträger zu schreiben.
- Wenn die Gesamtgröße der ausgewählten Segmente die Kapazität des Datenträgers übersteigt, werden nur die ersten Segmente archiviert, die auf den Datenträger passen. Die nicht archivierten Segmente bleiben in der Liste, damit sie auf einem neuen Datenträger archiviert werden können.
- Tragen Sie Anfang, Ende, Datum und Zeit des zu archivierenden Videosegments ein. Wählen Sie **Zu Archivliste hinzufügen** (oder drücken Sie F2), um das Segment zur Liste hinzuzufügen. Alle Aufzeichnungen im angegebenen Zeitraum werden ausgewählt.
- Wählen Sie **Archivierung starten**, um die Videosegmente auf den Datenträger zu schreiben.
- Wählen Sie **Abschließen,** um festzulegen, ob der Datenträger nach der Archivierung abgeschlossen werden soll.
- Abgeschlossene Datenträger können von älteren CD-Playern gelesen werden. Zu abgeschlossenen Datenträgern können keine neuen Sitzungen mehr hinzugefügt werden.

>> GESCHÜTZTE AUFZEICHNUNGEN

(Zugriff erfordert eventuell ein Passwort)

- Bewegen Sie sich in der Liste zu einer geschützten Aufnahme, und drücken Sie die Auswahltaste ↵ zur Wiedergabe.
- Mit der Escape-Taste ESC, um die Wiedergabe anzuhalten und zur Liste zurückzukehren.
- Automatisch geschützte Aufnahmen sind durch das Symbol **!** hinter dem Listeneintrag gekennzeichnet.

Um den Schutz einer Aufnahme zu entfernen, bewegen Sie sich in der Liste zu dieser Aufnahme und drücken die Taste F2 F2. Bevor der Schutz dann aufgehoben wird, müssen Sie ein Passwort eingeben und bestätigen.

- Wählen Sie **Zu Archivliste hinzufügen** (oder drücken Sie F1), um einer geschützten Aufnahme zur Liste hinzuzufügen.
- Zu archivierende Aufnahmen sind durch das Symbol **A** gekennzeichnet.

HAUPTMENÜ	
LAUFWERKSMANAGER	
GESCHÜTZTE AUFZEICHNUNGEN	
ANFANGSZEIT	ENDZEIT
2002-03-14 13:00:17	2002-03-14 14:30:17

>> AUTHENTIZITÄTSPRÜFUNG

(Zugriff erfordert eventuell ein Passwort)

- Diese Prüfung dient zur Bestätigung, dass Videobilder und damit verbundene Daten nicht geändert wurden.
- Wählen Sie den Zeitraum, in dem die Authentizitätsprüfung ablaufen soll. Standardwerte sind die frühest- und die spätestmögliche Aufzeichnungszeit.
- Mit der Escape-Taste ESC brechen Sie die Überprüfung ab.
- Im Verlauf der Prüfung sind alle weiteren Tasten der Frontkonsole deaktiviert.

Wenn das Ergebnis **Nicht OK**, lautet, werden Datum und Zeit des manipulierten Videos angezeigt.

HAUPTMENÜ	
LAUFWERKSMANAGER	
AUTHENTIZITÄTSPRÜFUNG	
ANFANGSZEIT	2002-03-14 13:00:17
ENDZEIT	2002-03-14 13:00:17
PRÜFUNG STARTEN	>
FORTSCHRITT	85 %
ERGEBNIS	NICHT OK
INHALT DES LAUFWERKS	
FRÜHESTE ZEIT	2002-03-14 13:00:17
SPÄTESTE ZEIT	2002-03-14 13:00:17

ZEIT/DATUM >

- Wählen Sie eine Zeitzone aus der Liste aus.
- Geben Sie die tatsächlichen Werte für Zeit und Datum ein.
- Wählen Sie entweder das 12- oder das 24-Stunden-Format.
- Treffen Sie eine Wahl unter den drei Datumsformaten, bei denen entweder der Monat (MM), der Tag (TT) oder das Jahr (JJJJ) an erster Stelle gezeigt wird.
- Aktivieren Sie die **Zeitumstellung** (Ja). Tragen Sie Tag, Monat und Uhrzeit der beiden Umstellungstermine ein. Geben Sie auch die Zeitverschiebung an, falls sie von den Angaben zu Ihrer Zeitzone abweicht.

HAUPTMENÜ		
ZEIT/DATUM		
ZEITZONE	GMT	+01:00 WESTEUROPA
ZEITFORMAT		24 STD.
ZEIT		14:00:17
DATUMSFORMAT		JJJJ-MM-TT
DATUM		2002-06-19
SYNCHRONISIEREN		>
ZEITUMSTELLUNG		JA
STARTZEIT		LETZTER ZON MAR 02:00
ENDZEIT		LETZTER ZON SEP 03:00
ZEITVERSCHIEBUNG		01:00

>> SYNCHRONISIEREN

- Mit der Funktion Synchronisieren können Sie Zeit des Geräts auf die Werte des Netzwerks stellen. (Sie können die Option "Synchronisieren" nur wählen, wenn die Divar-Zeit innerhalb 7½ Minuten der Server-Zeit liegt.) Geben Sie die IP-Adresse des Netzwerk-Zeitservers ein.
- Zeit und Datum aller anderen angeschlossenen Einheiten werden jede Stunde automatisch mit Zeit und Datum der Einheit mit DVR-ID 1 synchronisiert.

Deutsch

Auslöser und Alarme

Diverse Ereignisarten können die Funktionsweise des Gerätes ändern. Derartige Ereignisse sind:

- Ein Alarmeingangssignal am Gerät.
- Ein Bewegungserkennungssignal von einer Kamera.
- Ein Videoverlust von einer der Kameras.
- Ein interner Alarm vom Gerät selbst.

Wie das Gerät auf die Ereignisse reagiert hängt von dessen Programmierung ab.

Ein Ereignis verursacht entweder einen Auslöser oder einen Alarm. Ein Auslöser kann die Funktionsweise des Gerätes ändern, erfordert aber keine Reaktion vom Anwender. Ein Alarm kann die Funktionsweise des Gerätes ebenfalls ändern, doch er aktiviert normalerweise mehrere Anzeiger und erfordert vom Benutzer eine Bestätigung der Alarmsituation.

Das Gerät kann auf ein Ereignis mit einer der folgenden Möglichkeiten reagieren:

Alarme

- Ertönen eines Summers
- Anzeige einer Statusmeldung
- Ein Alarmsymbol wird angezeigt
- Änderung der Rahmenfarbe um ein Cameo
- Blinken des Alarmanzeigers , oder blinkt
- Die Anzeige ACK blinkt
- Aktivierung eines Ausgangsrelais

Alarme und Auslöser

- Änderung der Ansichtsmodi auf den Monitoren
- Fahren einer steuerbaren Kamera in eine vordefinierte Position
- Änderung der Aufzeichnungsgeschwindigkeit
- Änderung der Gerätefunktionsweise über vordefinierte Profile.

Hintergrundereignisse

Auslöser und Alarme können Hintergrundaufgaben ändern, die der Benutzer eventuell überhaupt nicht bemerkt. Reaktionen des Gerätes, die für den Benutzer nicht sichtbar sind, sind beispielsweise die Änderung der Aufzeichnungsgeschwindigkeit, die Aktivierung des Ausgangsrelais und die Ereignisprotokollierung. Das Gerät kann so konfiguriert werden, dass es nach Aktivierung eines Alarmeingangs Videoclips aufzeichnet und automatisch schützt. Ein Auslöser kann die Anzeigeform der Kamerabilder auf den Monitoren ändern, ohne dass Sie eingreifen müssen.

Alarmeingänge

Auslösen eines Alarms durch einen Eingang

- Monitore A und B schalten zu einem vorprogrammierten Ansichtsmodus.
- Monitor A: Der Rahmen um die angezeigten Cameos wird rot. Das Alarmsymbol wird in jedem Cameo angezeigt. Eine Alarmstatusmeldung wird angezeigt.
- Monitor B: Sequenzanzeige der vorprogrammierten Kameras.
- Der Alarmsummer ertönt. Die Anzeiger für Alarm und ACK blinken.
- Eine steuerbare Kamera wird in eine vordefinierte Position gefahren.

Bestätigung eines Eingangsalarms

1. Drücken Sie die Bestätigungstaste ACK , um den Alarm zu bestätigen.
   > Der Summer verstummt.
   > Die Anzeiger für Alarm und ACK leuchten nicht mehr.
   > Die Alarmstatusmeldung erlischt.
   > Der zuletzt genutzte Ansichtsmodus wird wiederhergestellt.

Das Alarmsymbol bleibt sichtbar, solange der Eingang, der den Alarm auslöst, aktiv ist.

Wenn auf einen Alarm keine Reaktion erfolgt, schaltet sich der Summer nach einer bestimmten Zeit ab. Trotzdem ist eine Reaktion auf den Alarm weiterhin erforderlich.

Wenn die automatische Bestätigung aktiviert ist, werden der Summer sowie die Anzeiger für Alarm und ACK nach einer vorbestimmten Zeit ausgeschaltet.

Bewegungsalarm

Auslösen eines Alarms durch ein Bewegungserkennungssignal

- Monitore A und B schalten zu einem vorprogrammierten Ansichtsmodus.
- Monitor A: Der Rahmen um die Kamera, die das Bewegungssignal übermittelt, wird gelb. Das Bewegungssymbol wird im Cameo angezeigt. Eine Alarmstatusmeldung wird angezeigt.
- Monitor B: Sequenzanzeige der vorprogrammierten Kameras.
- Der Alarmsummer ertönt. Die Anzeiger für Bewegung und ACK blinken.
- Eine steuerbare Kamera wird in eine vordefinierte Position gefahren.

Bestätigung eines Bewegungsalarms

1. Drücken Sie die Bestätigungstaste ACK , um den Alarm zu bestätigen.
   > Der Summer verstummt.
   > Die Anzeiger für Bewegung und ACK leuchten nicht mehr.
   > Die Alarmstatusmeldung erlischt.
   > Der zuletzt genutzte Ansichtsmodus wird wiederhergestellt.

Das Bewegungssymbol bleibt sichtbar, solange der Eingang, der den Alarm auslöst, aktiv ist.

Wenn auf einen Alarm keine Reaktion erfolgt, schaltet sich der Summer nach einer bestimmten Zeit ab. Trotzdem ist eine Reaktion auf den Alarm weiterhin erforderlich.

Wenn die automatische Bestätigung aktiviert ist, werden der Summer sowie die Anzeiger für Bewegung und ACK nach einer vorbestimmten Zeit ausgeschaltet.

Die Verwendung der Bewegungserkennung im Freien kann aufgrund von variierenden Lichtverhältnissen zu Fehlalarmen führen.

Videoverlustalarm

Auslösen eines Alarms durch den Verlust des Videosignals

Monitor A oder B kann dazu eingerichtet werden, den Verlust des Videosignals anzuzeigen.

- Monitor A schaltet auf die Mehrfachbildschirmansicht. Das verlorene Kamerasignal wird als schwarzes Cameo mit Videoverlustmeldung angezeigt. Der Rahmen um die Kamera mit dem Videoverlust wird rot. Eine Alarmstatusmeldung wird angezeigt.
- Monitor B: Sequenzanzeige der Kameras ohne Videoverlust.
- Der Alarmsummer ertönt.
- Die Anzeiger für Videoverlust und ACK blinken.

Bestätigung eines Videoverlustalarms

1. Drücken Sie die Bestätigungstaste ACK um einen Videoverlustalarm zu bestätigen.
   > Der Summer verstummt.
   > Die Anzeiger für Videoverlust und ACK leuchten nicht mehr.
   > Die Alarmstatusmeldung erlischt.
   > Der zuletzt genutzte Ansichtsmodus wird wiederhergestellt.

Falls die Kamera mit Videoverlust sichtbar ist, werden das schwarze Cameo und die Videoverlustmeldung weiter so lange angezeigt wie kein Videosignal vorhanden ist.

Wird ein Alarm nicht bestätigt, werden der Summer sowie die Anzeiger für Videoverlust und ACK nach einer vorbestimmten Zeit ausgeschaltet. Der Alarm muss trotzdem noch bestätigt werden.

Wenn die automatische Bestätigung aktiviert ist, werden der Summer sowie die Anzeiger für Videoverlust und ACK nach einer vorbestimmten Zeit ausgeschaltet.

Mehrere Alarme

Monitor A schaltet auf die Mehrfachbildschirmansicht, falls mehr als ein Alarm auftritt. Es wird immer die letzte Alarmstatusmeldung angezeigt. Wenn Sie die Bestätigungstaste ACK drücken, werden die Alarme deaktiviert.

Anzeige von Livebildern und Aufzeichnungen über einen Webbrowser

Öffnen Sie Ihren Webbrowser, und geben Sie die Netzwerk-IP-Adresse (z.B. http://192.168.1.2) des Divars ein, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Diese Adresse muss mit der im Menü Systemeinstellungen/Anschlussmöglichkeiten/Netzwerk einrichten des Divars festgelegten IP-Adresse übereinstimmen.

Browsereinstellungen

Am besten geeignet ist Internet Explorer Version 6.0; Sie müssen mindestens über die Version 5.0 verfügen. Möglicherweise müssen Sie die Sicherheitseinstellung des Browsers ändern, damit er die ActiveX-Steuerelemente des Divars ausführen kann. Hierzu gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wahlen Sie im Menü **Extras** Ihres Browsers das Menüelement **Internetoptionen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.

Wenn die Divars, die Sie steuern möchten, über ein lokales Intranet angeschlossen sind:

3. Klicken Sie auf **Lokales Intranet**, um die Zone auszuwählen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stufe anpassen…**, um auf das Dialogfeld Sicherheitseinstellungen zuzugreifen.
5. Vergewissern Sie sich, dass jede der fünf Einstellungen unter **ActiveX-Steuerelemente und Plugins** auf **Eingabeaufforderung** oder **Aktivieren** eingestellt ist.

Eine alternative Vorgehensweise ist die Angabe der IP-Adressen eines jeden Divars:

3. Klicken Sie auf **Vertrauenswürdige Sites**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sites…**.
5. Geben Sie im oberen Feld die IP-Adresse des Divars ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
6. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Für Sites dieser Zone ist eine Serverüberprüfung (https:) erforderlich** deaktiviert ist.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stufe anpassen…**, um auf das Dialogfeld Sicherheitseinstellungen zuzugreifen.
10. Vergewissern Sie sich, dass jede der fünf Einstellungen unter **ActiveX-Steuerelemente und Plugins** auf **Eingabeaufforderung** oder **Aktivieren** eingestellt ist.

Anmelden

Wenn Sie eine Verbindung zum Divar herstellen, wird die Seite **Anmelden** angezeigt. (Klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Anmeldung abzubrechen und die Anwendung zu beenden.)

So melden Sie sich an:

1. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.
   > Die Einträge für Benutzername und Passwort werden im Menü Systemeinstellungen/Anschlussmöglichkeiten/Netzwerkzugriff des Divars festgelegt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie keinen Zugriff auf das Gerät haben.
   > Damit sich das System Ihren Namen und Ihr Passwort für die nachfolgende Benutzung merken kann, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anmeldungsinformation speichern**. Administrator-Passwörter werden nicht gespeichert.
2. Wählen Sie die Sprache aus dem Dropdown-Menü aus.
3. Klicken Sie auf **Anmelden**.

Liveseite

Nach der Anmeldung wird die Livevideo-Seite angezeigt. Auf dieser Seite können Sie:

- Livevideos betrachten
- Kameras Cameos zuweisen
- Unterschiedliche Mehrfachbildschirmansichten auswählen
- Anzeigensequenzen betrachten
- Schnappschüsse aufnehmen
- Kameras steuern



Auf der linken Seite der Livevideo-Seite sehen Sie fünf Schaltflächen, die Ihnen stets zur Verfügung stehen.

Schaltfläche Live

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Live** klicken, kehren Sie aus dem Wiedergabemodus zur Liveanzeige zurück.

Schaltfläche Wiedergabe

Wenn Sie auf **Wiedergabe** klicken, wird die Wiedergabeseite angezeigt. Auf der Wiedergabeseite können Sie anhand von Ereignissen oder Bewegungen nach Aufzeichnungen suchen und diese dann wiedergeben lassen.

Schaltfläche Hilfe

Wenn Sie auf **Hilfe** klicken, steht Ihnen die Hilfefunktion jederzeit zur Verfügung. Eine Popup-Seite der Hilfefunktion wird angezeigt.

Schaltfläche Abmelden

Wenn Sie auf **Abmelden** klicken, werden Sie von dem Gerät, mit dem Sie verbunden sind, abgemeldet. Die Anmeldungsseite wird angezeigt. Sie können sich jetzt entweder mit einem anderen Gerät verbinden lassen oder das Programm über die Schaltfläche **Abbrechen** vollständig beenden.

Die Kamerasymbole

Kamerasymbole werden im Live- und im Wiedergabemodus oben rechts auf dem Bildschirm angezeigt.



Die Kamerasymbole zeigen die Nummer der Kameraverbindung. Status und Typ der Kamera werden durch die Symbolart dargestellt.

1	Gewählte Kamera	- Zeigt die aktive Kamera (gelbes Symbol).
2	Nicht gewählte Kamera	- Zeigt, dass eine Kamera zur Auswahl zur Verfügung steht.
15	Steuerbare Kamera	- Die angeschlossene Kamera verfügt über eine Steuerung für Schwenken/Neigen/Zoomen (SNZ), Vorpositionierung oder Aux.
7	Kamera nicht verfügbar	- Die Kamera ist physisch nicht angeschlossen, oder ein Benutzer ist für die Nutzung der Kamera vom Administrator gesperrt.
9	Videoverlust	- Es gibt kein Videosignal von einer Kamera.

Zuweisen von Kameras zu Cameos

Ein Cameo ist ein einzelnes Kamerabild in einer Mehrfachbildschirmansicht. Ein Kamerabild kann nur jeweils in einem Cameo dargestellt werden.

So weisen Sie eine Kamera einem Cameo zu:

1. Klicken Sie auf eines der Kameraansichtssymbole, um eine Mehrfachbildschirmansicht zu aktivieren.
2. Klicken Sie auf die Stelle des Cameos, an der Sie das Kamerabild anzeigen möchten.
   > Das Cameo wird gelb eingerahmt.
3. Klicken Sie auf eine Kamera, oder öffnen Sie das Dropdown-Menü 1 CAMERA 1, und wählen Sie eine Kamera aus.
   > Das Kamerabild wird im Cameo angezeigt.

Wenn ein Alarm auftritt, blinkt im Cameo ein Alarmsymbol. Wenn eine Bewegung erkannt wurde, blinkt im Cameo ein Bewegungsalarmsymbol.

Kameraansichten

So schalten Sie den Anzeigemodus um:

1. Klicken Sie auf eines der Kameraansichtssymbole, um die Cameo-Anzeigekonfiguration zu ändern.
   > Es stehen die Anzeigemodi Einfach, Vierfach, 3x3 und 4x4 zur Verfügung.
2. Alternativ können Sie zur Anzeige einer Kamera im Einzelmodus das Dropdown-Menü 1 CAMERA 1 öffnen und eine Kamera auswählen.

So wählen Sie den Sequenzmodus aus:

Klicken Sie auf das Sequenzsymbol, um eine Sequenz durch eine Liste von Kameras zu starten.

Mehrere Vierfachansichten

Es stehen vier Vierfachansichten zur Verfügung. Die aktuelle Vierfachansicht wird über eine Zahl im Vierfachsymbol angezeigt. Jede Vierfachansicht kann über eigene Kamera-Cameo-Zuweisungen verfügen. Wenn Sie manuell durch die verfügbaren Ansichten schalten möchten, klicken Sie auf das Vierfachsymbol.

Deutsch

Deutsch

Erfassen eines Standbildes

Sie können Standbilder von einer Vollbildanzeige einer Kamera erfassen und im Bitmap-Format auf der Festplatte des PC speichern.

So speichern Sie ein Bild aus dem aktiven Cameo auf der PC-Festplatte:

1. Klicken Sie auf das Einfach-Symbol , um die Bilder einer Kamera zu sehen.
2. Klicken Sie auf das Schnappschusssymbol .
   > Die Popup-Seite für Schnappschüsse wird angezeigt.
3. Wenn Sie den Standard-Speicherplatz ändern möchten, geben Sie den Pfad im Dateisystem des PC ein, unter dem Sie das Bild ablegen möchten.
4. Zum Ändern des Dateinamens geben Sie einen neuen Namen ein.
5. Klicken Sie auf **Speichern.**

Der Schnappschuss besitzt eine Auflösung von 720 x 484 Pixel bei NTSC- und 720 x 576 Pixel bei PAL-Systemen. Authentizitätsinformationen sind unter dem Bild zu sehen.

Steuern von Kameras

Ein Benutzer kann steuerbare Kameras unter Verwendung der Maus und des Cameo der Kamera bedienen oder unter Verwendung der unter Kamerasteuerung angezeigten Symbole.

Verwenden der Maus zum Schwenken und Neigen

1. Klicken Sie auf das Cameo der Kamera, die Sie steuern möchten, um es zu aktivieren.
   > Es muss sich um eine steuerbare Kamera handeln.
2. Positionieren Sie den Cursor auf das aktive Cameo (nicht in die Mitte).
   > Der Cursorpfeil gibt die Richtung an, in die sich die Kamera bewegt.
3. Klicken Sie mit der linken Maustaste, und halten Sie diese gedrückt.
   > Die Kamera bewegt sich in die angezeigte Richtung.
   > Lassen Sie die Taste los, wenn die gewünschte Kameraposition erreicht ist.
4. Alternativ können Sie mit dem Cursor in die Richtung ziehen, in die Sie die Kamera bewegen möchten.
   > Durch horizontales Verschieben des Cursors bewirken Sie ein Schwenken und durch vertikales Verschieben ein Neigen der Kamera.

Die Geschwindigkeit der Schwenk- oder Neigebewegung wird durch die Position des Cursors im Cameo gesteuert. Die Geschwindigkeit ist umso geringer, je näher zum Rand des Cameo Sie klicken, und umso höher, je näher zur Mitte Sie klicken.

Verwenden der Maus zum Vergrößern und Verkleinern

1. Um die Darstellung zu vergrößern, positionieren Sie den Cursor etwas oberhalb der Mitte des aktiven Cameo.
   > Der Cursor erhält jetzt das Aussehen eines Vergrößerungsglases mit einem Pluszeichen.
2. Klicken Sie mit der linken Maustaste, um die Darstellung zu vergrößern.
3. Um die Darstellung zu verkleinern, positionieren Sie den Cursor etwas unterhalb der Mitte des aktiven Cameo.
   > Der Cursor erhält jetzt das Aussehen eines Vergrößerungsglases mit einem Minuszeichen.
4. Klicken Sie mit der linken Maustaste, um die Darstellung zu verkleinern.

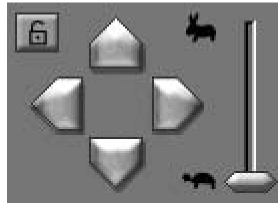
Die Geschwindigkeit der Größenänderung wird durch die Position des Cursors relativ zur Mitte des Cameo gesteuert.

Eine alternative Vorgehensweise zum Vergrößern und Verkleinern ist die Verwendung des Mausrades.

Schwenken und Neigen

1. Wählen Sie das Cameo der Kamera aus, die Sie steuern möchten.
2. Um die Kamera zu neigen, klicken Sie auf die Pfeile nach oben und unten und halten die Maustaste gedrückt.
3. Um die Kamera zu schwenken, klicken Sie auf die Pfeile nach links und rechts und halten die Maustaste gedrückt.
4. Um die exklusive Steuerung für SNZ, Vorpositionierung und Aux für die aktive Kamera anzufordern, klicken Sie auf das Schlosssymbol.

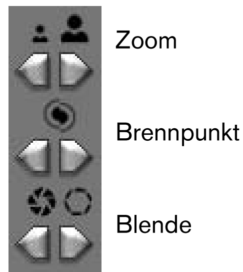
5. Um diese Funktion zu beenden, klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol oder wählen eine andere aktive Kamera.
   > Wenn ein Benutzer mit höherer Priorität exklusive Rechte anfordert, verliert der Benutzer mit niedrigerer Priorität die Steuerung über die gesperrte Kamera.



SNZ-Geschwindigkeit

Mit dem Schieberegler können Sie die Geschwindigkeit der SNZ-Steuerung ändern.
> Es gibt acht Geschwindigkeitsstufen.

Zoom, Fokussierung und Blende



Zoom

Brennpunkt

Blende

1. Wählen Sie das Cameo der Kamera aus, die Sie steuern möchten.
2. Klicken Sie auf die linke Zoom-Schaltfläche, um die Darstellung zu vergrößern, und auf die rechte, um die Darstellung zu verkleinern.
3. Klicken Sie auf die linke Fokussierungs-Schaltfläche, um weiter entfernte Objekte scharfzustellen, und auf die rechte für nähere Objekte.
4. Klicken Sie auf die linke Blenden-Schaltfläche, um die Blende zu schließen, und auf die rechte, um sie zu öffnen.

Bewegen der Kamera auf eine Positionsvoreinstellung

So bewegen Sie die aktive Kamera auf eine Positionsvoreinstellung:
1. Geben Sie die Nummer einer Positionsvoreinstellung ein.
2. Klicken Sie auf Aufnahme.



Klicken Sie auf die Schaltflächen 1 bis 5, um eine unmittelbare Positionierung auf eine der fünf Positionsvoreinstellungen zu erzielen.

So speichern Sie die aktuelle Kameraposition in einer Positionsvoreinstellung:
1. Geben Sie die Nummer einer Positionsvoreinstellung ein.
2. Klicken Sie auf Einstellen.

Aux-Funktionen

Aux-Befehle sind Sonderbefehle für die Steuerung von AutoDome™-Kameras.

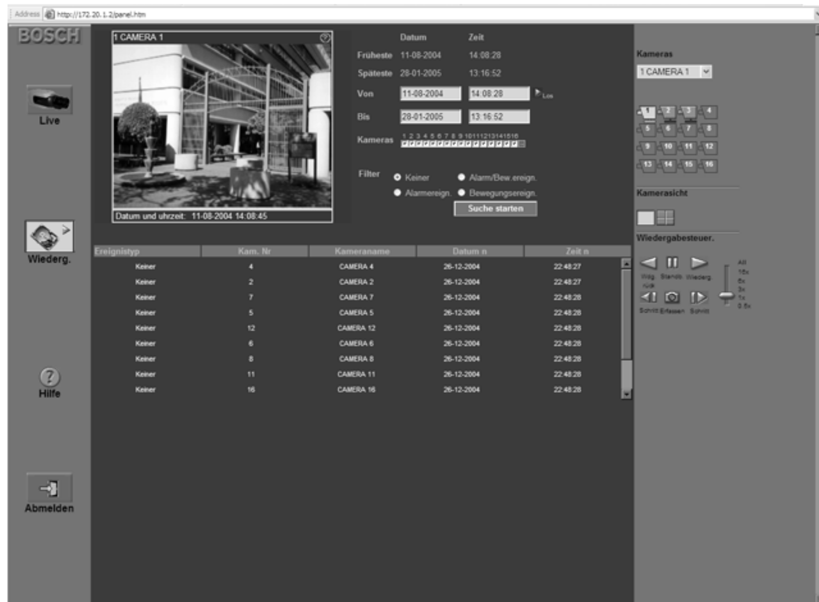


So schalten Sie den Aux-Befehl ein:
1. Geben Sie eine Aux-Nummer ein.
2. Klicken Sie auf Aux ein.
3. Um den Aux-Befehl auszuschalten, klicken Sie auf Aus.

Deutsch

Die Seite für die Wiedergabeansicht

Wenn Sie auf **Wiedergabe** klicken, wird die Wiedergabeseite angezeigt.



Einzel- oder Mehrfachansicht auswählen

Bei einer Wiedergabeseite von normaler Größe:

1. Klicken Sie auf das Einfach-Symbol, um die Bilder einer Kamera zu sehen.
2. Klicken Sie auf das Vierfach-Symbol, um die Bilder von vier Kameras zu sehen.
   > Die Modi 3x3 und 4x4 stehen nicht zur Verfügung.

Die Informationszeile am unteren Rand einer normal großen Wiedergabeseite zeigt Datum und Uhrzeit des Wiedergabevideos.

Verwenden der Wiedergabesteuerung

Wiedergabe

Klicken Sie auf **Wiedergabe**, um ein Streaming-Video in der Wiedergabeseite abzuspielen.

> Die Wiedergabegeschwindigkeit hängt von der Einstellung des Schiebereglers ab.
> Abhängig von der Bandbreite der Verbindung und der Wiedergabegeschwindigkeit werden einzelne Einzelbilder möglicherweise ausgelassen.

Wiedergabe rückwärts

Klicken Sie auf **Wiedergabe rückw.**, um das Streaming-Video im Wiedergabefenster rückwärts abzuspielen.

> Die Wiedergabegeschwindigkeit hängt von der Einstellung des Schiebereglers ab.
> Abhängig von der Bandbreite der Verbindung und der Wiedergabegeschwindigkeit werden einzelne Einzelbilder möglicherweise ausgelassen.

Wiedergabegeschwindigkeit

Mit dem Schieberegler wird die Geschwindigkeit der fortlaufenden Wiedergabe vorwärts und rückwärts eingestellt. Der Wert **Alle** bedeutet, dass bei der schnellsten vom System ermöglichten Geschwindigkeit keine Bilder ausgelassen werden.

Standbild

Klicken Sie auf **Standbild** , um ein Standbild zu erzeugen.

> Das letzte Bild des Streaming-Videos wird als Standbild in der Wiedergabeseite dargestellt.
> Wenn Sie die Authentizitätsinformationen zum aktuellen Standbild abfragen möchten, klicken Sie auf das Informationssymbol im Cameo.

Schritt vorwärts

Das Schrittsymbol ist nur im Standbildmodus aktiv.

1. Klicken Sie auf **Schritt vorwärts** , um das Video um ein Bild weiterzuschalten.
2. Halten Sie die Schaltfläche gedrückt, um die schrittweise Wiedergabe fortzusetzen.

Schritt rückwärts

Das Schrittsymbol ist nur im Standbildmodus aktiv.

1. Klicken Sie auf **Schritt rückwärts** , um das Video um ein Bild zurückzuschalten.
2. Halten Sie die Schaltfläche gedrückt, um die schrittweise Wiedergabe fortzusetzen.

Erfassen eines Standbildes

Sie können Standbilder von einer Vollbildanzeige einer Kamera erfassen und im Bitmap-Format auf der Festplatte des PC speichern.

So speichern Sie ein Bild aus dem aktiven Cameo auf der PC-Festplatte:

1. Klicken Sie auf das Einfach-Symbol , um die Bilder einer Kamera zu sehen.
2. Klicken Sie auf das Schnappschusssymbol .
   > Die Popup-Seite für Schnappschüsse wird angezeigt.
3. Wenn Sie den Standard-Speicherplatz ändern möchten, geben Sie den Pfad im Dateisystem des PC ein, unter dem Sie das Bild ablegen möchten.
4. Zum Ändern des Dateinamens geben Sie einen neuen Namen ein.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Der Schnappschuss besitzt eine Auflösung von 720 x 484 Pixel bei NTSC- und 720 x 576 Pixel bei PAL-Systemen. Authentizitätsinformationen sind unter dem Bild zu sehen.

Suchen

Auf der Wiedergabeseite können Sie einen Suchfilter für Ereignisse einrichten. Aus der Liste der Suchergebnisse können Sie aufgezeichnete Videos zur Wiedergabe auswählen.

Suchen nach Ereignis

Früheste und späteste Aufnahmezeiten

- Das Feld **Früheste** zeigt Datum und Uhrzeit der ältesten Aufzeichnung auf der Festplatte an.
- Das Feld **Späteste** zeigt Datum und Uhrzeit der jüngsten Aufzeichnung auf der Festplatte an.

Deutsch

Einstellen des Suchzeitraums

1. Geben Sie in den Feldern **Von** und **Bis** Datum und Uhrzeit ein, um den zu durchsuchenden Zeitraum festzulegen.
   > Im Feld **Bis** werden standardmäßig Uhrzeit und Datum der jüngsten Aufzeichnung und im Feld **Von** die entsprechenden Daten der ältesten Aufzeichnung angezeigt.
2. Klicken Sie auf das Steuerelement **Gehe zu** neben dem Feld **Von**, um die Wiedergabe zum angegebenen Zeitpunkt zu starten.

Kamerawahl

Wenn Sie auf ein Kameraauswahlfeld klicken, wird unter den Kameras, die Sie in die Suche aufnehmen möchten, ein Häkchen gesetzt. Klicken Sie auf ▪, um alle oder keine auszuwählen.

Ereignisfilter

Geben Sie die Art des Ereignisses an, nach dem Sie suchen möchten:

Keine: Alle aufgezeichneten Videos der ausgewählten Kameras werden für den angegebenen Zeitraum gesucht (einschließlich Alarm- und Bewegungsereignisse).

Alarmereignisse: Alle aufgezeichneten Alarmvideos der ausgewählten Kameras werden für den angegebenen Zeitraum gesucht.

Alarm- und Bewegungsereignisse: Alle aufgezeichneten Alarm- und Bewegungsalarmvideos der ausgewählten Kameras werden für den angegebenen Zeitraum gesucht.

Alarmereignisse: Alle aufgezeichneten Bewegungsalarmvideos der ausgewählten Kameras werden für den angegebenen Zeitraum gesucht.

Suche starten

Klicken Sie auf **Suche starten**, um mit der Suche zu beginnen.

Suchergebnisse

Wenn die Suche beendet ist, wird eine Liste der Videoclips angezeigt, die die Filterkriterien erfüllen. In dieser Liste stehen die jüngsten Ereignisse ganz oben, die ältesten ganz unten.

1. Mit der Laufleiste können Sie die gesamte Liste durchblättern.
2. Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste, um diesen auszuwählen.
   > Die Wiedergabe des ausgewählten Objekts wird in der Wiedergabeseite gestartet.
3. Mit den Wiedergabebedienelementen starten Sie die Wiedergabe der Auswahl.

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Ludwig-Bölkow-Allee
85521 Ottobrunn
Germany
www.bosch-sicherheitssysteme.de

Bosch Security Systems B.V.
P.O. Box 80002
5600 JB Eindhoven
The Netherlands
www.boschsecuritysystems.com

Subject to change. Printed in Portugal.

BOSCH